

Kreativ-Projekt an der Christian-Morgenstern-Schule | S. 15

Engel über Darmstadt

Mietermannschaft „Wolf“ holt sich den Pokal | S. 4

Die neue bauTega GmbH | S. 10 – 11

Wissenswertes für Kunden der bauverein AG Darmstadt

miteinander



10.000
Blumenzwiebeln

SEITE 9

INHALT

AUSGABE
WINTER 2019

Richtkranz
gehisst

SEITE 7



Engel
über Darmstadt

SEITE 15



Gemütliches
Zusammenkommen

SEITE 6



Seite

- 3__ Editorial
- 4__ Mietermannschaft „Wolf“ holt sich den Pokal
- 5__ Schon jetzt Tradition
- 6__ Gemütliches Zusammenkommen
- 7__ Richtkranz gehisst
- 8__ Jeder Schritt zählt
- 9__ 10.000 Blumenzwiebeln
- 10__ Die neue bauTega GmbH
- 12__ Bunte Seite: Upcycling-Tipps/Veranstaltungstipps/Rätsel
- 14__ Ein Zuhause für 3.000 Menschen
- 15__ Engel über Darmstadt
- 16__ Schnelle Kommunikation



Liebe Kundinnen und Kunden der bauverein AG,

wir haben viel gefeiert in den letzten Monaten. Es ist jedes Jahr aufs Neue in der Sommerzeit eine große Freude zu sehen, wie Nachbarinnen und Nachbarn bei den verschiedenen Sommerfesten zusammenkommen, um miteinander zu feiern, zu lachen und sich kennenzulernen.

So waren wir unter anderem wieder im „Schwarzen Weg“, wo alle Senioren unserer Seniorenwohnanlagen eingeladen waren, es sich bei Würstchen und kühlen Getränken gut gehen zu lassen (s. S. 6). Ein weiteres Highlight war unser viertes Mieterfußballturnier, bei welchem sechs Mannschaften gegeneinander antraten (s. S. 4).

Gefeiert haben wir auch am Thomas-Mann-Platz in Arheilgen. Für zwei Mehrfamilienhäuser konnte hier der Richtkranz gehisst werden (s. S. 7).

In dieser Ausgabe finden Sie außerdem leicht umsetzbare nachhaltige Tipps und Tricks. Als nachhaltiges Unternehmen überlegen auch wir jeden Tag, an

welchen Stellschrauben wir drehen können, um die Zukunft klimafreundlich gestalten zu können. Hierzu trägt auch die neu gegründete Gesellschaft bauTega GmbH bei (s. S. 10), die für einen effizienten Umgang mit Energie sorgen wird.

A propos Nachhaltigkeit: Verpassen Sie nicht unser Gewinnspiel! Wir laden Sie daher herzlich ein, den Versand der „miteinander“ auf digital umzustellen und verlosen als kleinen Anreiz vier Gutscheine für einen „unverpackt“-Lebensmittelladen (s. Kasten unten und S. 8).

Viel Glück bei der Verlosung und eine erholsame Winterzeit

Ihre

Sybillie Wegerich

Sybillie Wegerich
Vorstand

Ihr

Armin Niedenthal

Armin Niedenthal
Vorstand

NACHHALTIG EINKAUFEN: GUTSCHEINE ZU GEWINNEN!

Die bauverein AG verlost 4 x 25 EUR Gutscheine für den Lebensmittelladen „unverpackt Darmstadt“. Wie Sie im Lostopf landen? Registrieren Sie sich einfach für den Mailversand der „miteinander“ unter [www.bauvereinag.de/miteneander-per-e-mail](http://www.bauvereinag.de/miteneinander-e-mail) und erhalten Sie künftig unsere Zeitschrift nur noch digital. Es werden alle Neu-Registrierungen bis zum 15.02.2020 berücksichtigt.

*Das Gewinnspiel richtet sich nur an Kunden der bauverein AG. Mitarbeiter der bauverein AG und ihrer Tochtergesellschaften sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Mietermannschaft „Wolf“ holt sich den Pokal

Auch das vierte Mieterfußballturnier der bauverein AG war ein voller Erfolg: Bei strahlendem Sonnenschein traten am 31. August sechs Teams auf dem Gelände der TSG 1846 gegeneinander an. Gewonnen hat am Ende die Mietermannschaft „Wolf“.



So sehen glückliche Sieger aus! Das Team „Wolf“ kämpfte sich auf den ersten Platz und konnte sich über einen Gutschein für den Ratskeller freuen.

Das Team der bauverein AG verfehlte knapp das Siegertreppchen mit dem vierten Platz, was der Stimmung aber keinen Abbruch getan hat!





Fast schon zu warm war es am letzten Wochenende im August. Einigen Kickern, die sich zum vierten Mieterfußballturnier angemeldet hatten, standen die Schweißperlen schon vor der sportlichen Betätigung auf der Stirn. Hoch motiviert versammelten sie sich trotz der Freibadtemperaturen vor dem bauverein-Pavillon – bereit, um sich den Pokal zu holen!

Los ging es um 14:30 Uhr. Sybille Wegerich hieß die Fußballspieler der sechs Mannschaften – darunter fünf Mietermannschaften und die bauvereins-Mannschaft – sowie die Zuschauer herzlich willkommen, dankte den Gastgebern von der TSG 1846 für die erneute Gastfreundschaft und übergab an die Turnierleitung, die zum ersten Spiel anpfiff.

Gespielt wurde in diesem Jahr nach dem Prinzip „Jeder gegen Jeden“ mit einer Spieldauer von zwölf Minuten. Zwischen den Spielen blieb genügend Zeit, sich am Stand der bauverein AG mit Snacks zu stärken und am Spielrand den laufenden Wettkampf zu beobachten. Außerdem warteten auf die Spieler kühle Getränke und Würstchen an der Grillhütte der TSG 1846. Gespannt wurde immer mal wieder ein Blick auf den Spielplan geworfen: Wie viele Punkte liegen zwischen den Mannschaften? Wer liegt vorne?

Am Ende holten sich die Spieler der aus Kunden bestehenden Mannschaft „Wolf“ den Pokal und eine Siegerprämie, einen Gutschein für den Darmstädter Ratskeller. Auf dem Siegetreppchen landeten außerdem die Mietermannschaft „Fernandez“, dicht gefolgt vom Team „Freiwurst“, die ebenfalls einen Gutschein erhielten. Das Team der bauverein AG klickte sich auf den vierten Platz, gefolgt der einer Mannschaft des Gastgebervereins TSG 1846 und einer gemischten Mietermannschaft.

Das Fazit: Ein gelungener, sportlicher Tag mit hohem Wiederholungspotential! ||



Viele der neuen Mieterinnen und Mieter waren der Einladung zum vierten Sommerfest in der Lincoln-Siedlung gefolgt. Die bauverein AG war ebenfalls mit einem Stand vertreten.

Schon jetzt Tradition

Schon die ersten drei Sommerfeste in der Lincoln-Siedlung waren ein voller Erfolg. Nachdem nun auch die ersten Neubauten im neuen Quartier bezogen sind und die Siedlung weiter wächst und wächst, hieß es im August bereits zum vierten Mal: zusammen feiern und die Nachbarschaft besser kennenlernen.

Die bauverein AG war mit einem Infostand am Sommerfest vertreten und hieß alle alten und neu-zugezogenen „Lincolnianer“ herzlich willkommen. Außerdem mit dabei waren u. a. das Mobilitätsmanagement, das Quartiersmanagement sowie die Wohngruppen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und auch auf die Kinder warteten viele Angebote. Es versteht sich von selbst, dass auch die beliebte bauvereins-Hüpfburg wieder ein Highlight für die Kleinsten war. Zwar hätte das Wetter besser sein können, aber in einem waren sich alle einig: Ein Nachbarschaftsfest das schon jetzt Tradition hat und beweist, wie stark der Zusammenhalt im neuen Quartier ist! ||



Eine stabile Nachbarschaft fördern – das ist erklärtes Ziel der bauverein AG. Ein wichtiger Baustein sind die zahlreichen Feste in den Seniorenwohnanlagen.



Bei kühlen Getränken, heißen Würstchen und musikalischer Begleitung kamen die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnanlagen der bauverein AG zusammen, um miteinander zu feiern.

Gemütliches Zusammenkommen

Der Wettergott war auch in diesem Jahr mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenwohnanlagen der bauverein AG gnädig. Während einige graue Wolken am Vormittag im August noch drohten, das jährliche Sommerfest „ins Wasser fallen zu lassen“, zeigte sich pünktlich zum Beginn des Festes die Sonne.

So konnten nach und nach die Sitzgelegenheiten, die zuvor in die Seniorenwohnanlage im Schwarzen Weg vor den Regentropfen in Sicherheit gebracht worden waren, nach draußen verlagert werden.

Der Stimmung hätten aber auch dicke Schauerwolken keinen Abbruch getan: Wenn die bauverein AG wie jedes Jahr zum Feiern einlädt, ist ein gemütliches Zusammenkommen der Bewohnerinnen und Bewohner bereits vorprogrammiert. Denn bei einem Grillbuffet, Eis und kühlen Getränken lässt es sich in ausgelassener Atmosphäre bestens miteinander plaudern und feiern. Mit von der Partie waren wieder zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der bauverein AG, die für die Seniorinnen und Senioren ein offenes Ohr hatten und mitfeierten. ||

„O’ZAPFT IS“ hieß es im September für die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenanlagen der bauverein AG. Sie waren im Gemeinschaftsraum im Schwarzen Weg zum gemütlichen Beisammensein bei Weißwurst, Brezen und einem kühlen Getränk eingeladen. Das Fazit: Das war bestimmt nicht das letzte bauvereins-Oktoberfest! ||



Richtkranz gehisst

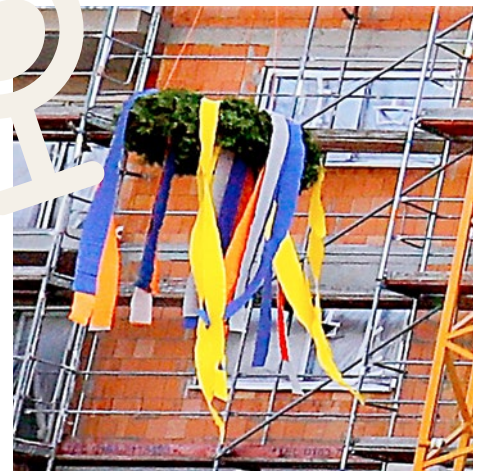
Ein bunter Richtkranz schwebte Ende Oktober am Thomas-Mann-Platz 1 und 2 an einem Kran. Hier entstehen bis Frühjahr 2020 neue Wohnungen.

„Eine Entspannung für den Wohnungsmarkt“, das betonte Armin Niedenthal bei seiner Begrüßung der Gäste am Thomas-Mann-Platz in Arheilgen. Nachdem die bauverein AG in den letzten Jahren Arheilgen verstärkt im Blick hat, ist der Stadtteil im Frühjahr 2020 wieder um 53 neue Wohnungen reicher.

Mit Größen zwischen 39 und 105 Quadratmetern sind bei der Baumaßnahme Wohnungen für unterschiedliche Bedürfnisse geplant. Es entstehen 1-Zimmer- bis 4-Zimmer-Wohnungen. Außerdem wird es eine Gewerbeeinheit, in die eine Selbstbedienungsfiliale der Darmstädter Volksbank einziehen wird, geben.

Die zwei Mehrfamilienhäuser werden schlüsselfertig von der GULIVER Planungsgesellschaft mbH erstellt und dann an die bauverein-Tochter BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG als Eigentümerin übergeben.

Die frei finanzierten und barrierearmen Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse. Außerdem befindet sich in jedem Gebäude ein Fahrradabstellraum und ein Fahrstuhl. ||





Jeder Schritt zählt

Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde und so aktuell wie nie. Auch in der *miteinander* finden Sie regelmäßig Tipps und Tricks, wie sich der Alltag nachhaltiger und bewusster gestalten lässt. Aber wie kann ich etwas zum Klimaschutz beitragen ohne dabei meine Gewohnheiten von Grund auf zu ändern? Auch kleine Änderungen können etwas bewegen.

Tipps, die sich leicht umsetzen lassen:

- Jeder mag gutes Essen! Aber müssen es das importierte Steak aus Argentinien oder die Tomaten aus den Anden mit einer Flugzeit von 11,5 Stunden sein? Ein regionales und saisonales Menü kann genauso lecker sein.
- Jedes achte Lebensmittel aus unserem Kühlschrank landet in der Tonne. Das sind pro Jahr 82 Kilogramm Lebensmittel pro Person. Wer Lebensmittel rechtzeitig aufbraucht, schont nicht nur die Umwelt, sondern kann auch richtig Geld sparen. Besser ist es, bewusst einzukaufen und Mahlzeiten im Voraus zu planen.
- Nutzen Sie zum Surfen im Internet eine Öko-Suchmaschine wie beispielsweise www.ecosia.de. Mindestens 80% der Erträge der „grünen Suchmaschine“ fließen in Baumpflanzprojekte – alleine im August 2019 wurden so 132.064 Bäume gepflanzt.
- Holen Sie das Smartphone-Ladekabel aus der Steckdose und schalten Sie elektrische Geräte ganz aus: Der Standby-Modus kostet in Deutschland pro Jahr den Strom zweier mittelgroßer Atomkraftwerke.
- Überdenken Sie Ihren Konsum. Kaufen Sie bewusst neue Dinge, schauen Sie genauer auf die Wertschöpfungskette und behalten Sie das eigene Kaufverhalten gut im Blick. ||

GUTSCHEINE
zu gewinnen!

Unter all denjenigen, die sich bis zum 15.02.2020 für den Mailversand der „miteinander“ registrieren, verlosen wir 4 x 25 Euro Gutscheine für den Lebensmittelladen „unverpackt Darmstadt“ (Gutenbergstraße 5b, 64289 Darmstadt).
Alle Informationen zur Verlosung finden Sie auf Seite 3.



Die „miteinander“ per Mail

Bei unserer Kundenzeitung und anderen Publikationen achten wir auf einen klimafreundlichen Druck und auf Papier aus verantwortungsvollen FSC-zertifizierten Quellen. Im Sinne der Nachhaltigkeit freuen wir uns aber trotzdem über jeden, der die „miteinander“ per Mail erhalten möchte. **Wie das funktioniert?** Einfach unter www.bauvereinag.de/iteinander-per-e-mail registrieren. Für eine erfolgreiche Registrierung geben Sie dann die entsprechenden Daten ein und klicken dann auf „absenden“. Um Ihre E-Mail-Adresse zu verifizieren, erhalten Sie im Anschluss eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Ihre Daten unterliegen bei uns den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Weitere Infos dazu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung im Internet. ||



10.000 Blumenzwiebeln

Das Ziel klang sportlich: 10.000 Blumenzwiebeln warteten am Zwiebelfest im September auf die fleißigen Helferinnen und Helfer. Sie sollen sich im nächsten Jahr in ein buntes Blumenbeet im Biotop in der Oppenheimer Straße in der „Postsiedlung“ verwandeln. In Teamarbeit gruben sich die Löcher fast wie von alleine.

Bei spätsommerlichen Temperaturen hatten die motivierten „Postsiedler“ im Nu alle Zwiebeln vergraben. In nur drei Stunden fanden die Knollen im Boden ihren Platz und lassen nur vermuten, wie bunt das Meer aus Blumen im kommenden Frühjahr wird. Dr. Eva Distler, die mit ihrem Natur-Fachplanungsbüro das Biotop unter biodiversen Anhaltspunkten gestaltet, sorgte für die Organisation der Pflanzung und wählte die Blumen sorgfältig aus. Denn eins steht fest: Auf diesem ehemaligen Baugrundstück soll eine Naturerlebnisfläche entstehen, die eine Ruheoase für die Siedlung darstellt.

Auch die bauverein AG ließ es sich nicht nehmen, zu helfen und sponserte nicht nur die Blumenzwiebeln und Getränke für das Zwiebelfest, sondern half auch mit vollem Einsatz. Ein motiviertes Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützte den Verein „Zusammen in der Postsiedlung“ und die „Postsiedler“ in dem gemeinsamen Vorhaben: Ein Stück Natur inmitten der Stadt erhalten.

Belohnt wurden die fleißigen Gärtnerinnen und Gärtner mit kühlen Getränken und leckerem Zwiebelkuchen. Doch die eigentliche Belohnung lässt noch ein Weilchen auf sich warten – wir berichten im Frühjahr über die 10.000 Blumen. ||



Die neue bauTega GmbH

Wenn es darum geht, Kundinnen und Kunden mit Energie zu versorgen, arbeiten bauverein AG und ENTEGA AG als kommunale Töchter schon seit einiger Zeit Hand in Hand. Denn zwischen Energie- und Immobilienwirtschaft gibt es viele Schnittstellen. Bündelt man die Kompetenzen beider Branchen lässt sich Zukunft energieeffizient sowie serviceorientiert gestalten. Davon profitieren die Kunden und die Umwelt. Neuestes Produkt der erfolgreichen Zusammenarbeit ist die im August dieses Jahres gegründete bauTega GmbH.

Ziel der bauTega GmbH ist es, Mieterinnen und Mieter mit Wärme und Energie zu versorgen, Modernisierungs-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an den entsprechenden Heizungsanlagen vorzunehmen sowie Energielieferung und -speicherung für die entsprechenden Immobilien zu regeln. Auch der Austausch und Betrieb der in den Liegenschaften befindlichen Anlagen ist Aufgabe der bauTega. Um dies möglichst effizient zu regeln, werden sukzessive Heizungsanlagen der bauverein AG mittels eines Contracting-Modells in die neue Gesellschaft überführt.

Ein besonderer Schwerpunkt der bauTega GmbH wird auf einem nachhaltigen und effizienten Umgang mit Energie liegen. Die bislang im Besitz der bauverein AG befindlichen Anlagen werden nach der Überführung in den Bestand der bauTega innerhalb eines überschaubaren Zeitraums erneuert. Dabei kommen auch neue, innovative Technologien zum Einsatz. Denn effizientere Anlagen wirken sich natürlich positiv auf die Energieverbräuche



KONTAKT

Sie haben Fragen zur bauTega?
Unter **(061 51) 28 15-444** geben wir
Ihnen **montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
und freitags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr**
gerne Auskunft.

kontakt@bautega.de

WAS IST CONTRACTING?

Contracting bezeichnet die Zusammenarbeit zwischen einem Contractingnehmer und einem Dienstleister, dem sogenannten Contractinggeber. Im Energiebereich kann der Auftrag die Lieferung von Kälte, Wärme, Strom oder anderen Formen von Energie betreffen. Weiterhin kann Betrieb, Wartung und Reparatur der notwendigen Anlagen zur Vereinbarung gehören. Die Vorteile für alle Beteiligten sind vielfältig. Contracting bewirkt nicht zuletzt durch das Fachwissen des Dienstleisters eine Emissionsverringerung. Somit wird ein wichtiger Beitrag für die Umwelt und das Klima geleistet. Zudem stehen die eingesparten Finanzmittel dem Contractingnehmer – der sich verstärkt auf sein Kerngeschäft konzentrieren kann – für Investitionen an anderen Stellen zur Verfügung. ||

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:



**Nachhaltiger und
effizienter Umgang
mit Energie**



**Neue und
innovative
Technik**



**Reduzierung
der Neben-
kosten**



**Reduktion
des CO₂-
Ausstoßes**



**Höhere Betriebs-
sicherheit durch
Fernüberwachung**

und damit direkt auf Ihre Nebenkosten aus. Warmmieten können so stabilisiert werden – ein wichtiger sozialer Aspekt! Hinzu kommt ein nicht unerheblicher Beitrag zum Klimaschutz durch Energieeinsparungen und die Reduktion von CO₂-Emissionen. In naher Zukunft soll auch Reparaturbedarf bei den Anlagen durch Fernüberwachung frühzeitig erkannt und behoben werden.

Um dies alles zu erreichen, wird sich in der Gesellschaft jeder Partner in den Bereichen einbringen, in denen er über die größtmögliche Erfahrung verfügt. Die ENTEGA AG wird im Rahmen der Anlagenoptimierung die Heizungsanlagen in den Immobilien der bauverein AG nachhaltig steuern und effizienter gestalten. Die ENTEGA wird sich zudem neben der Betriebsführung mit weiteren unterstützenden Tätigkeiten einbringen. Auch für die Lieferung von Gas ist das Unternehmen verantwortlich. Ungefähr 500 Heizungsanlagen (davon 15 Öl-Heizungen) in den Liegenschaften der bauverein AG sowie Fernwärmeanlagen profitieren von der neuen Gesellschaft. Gasetagenheizungen bleiben unberücksichtigt.

Was ändert sich für Sie als Mieter der bauverein AG?

Nichts. Durch die Überführung der Heizungsanlagen sowie der damit verbunden Dienstleistungen in die bauTega ändert sich für Sie als Mieterin oder Mieter im Alltag nichts. Die Funktionalität der Anlagen ist in vollem Umfang gewährleistet, bei Problemen aller Art um die Heizungsanlage stehen Ihnen die Mitarbeiter der bauTega zur Verfügung. Auch ein Notdienst ist – wie bisher – am Wochenende für Sie erreichbar. ||



Bunte Seite | Winter



UPCYCLING TIPPS

1. BLUMENVASEN AUS MARMELADENGLÄSERN



Sie möchten nicht so viel Altglas produzieren, mögen es bunt und frisch in Ihrem Zuhause? Dann haben wir die perfekte Idee für Sie!

Aus alten Marmeladengläsern in verschiedensten Größen können Sie sich Blumenvasen basteln. Einfach mit heißem Wasser das alte Etikett lösen, sich einen bunten Stoff oder bedrucktes Geschenkpapier Ihrer Wahl aussuchen, zuschneiden und auf das Glas auflegen und kleben. Zum Schluss nochmals mit Kleber (am besten Klarlack) darüber gehen, damit das Ganze schön haftet. Der Lack trocknet durchsichtig und ist wasserfest.

Mehr Infos finden Sie hier: <https://pfefferminzgruen.de/2015/01/diy-so-holt-ihr-euch-schnell-und-guenstig-den-fruehling-ins-haus/>

2. GEFLOCHTENER KORB AUS ZEITUNGSPAPIER

Jeder Deutsche produziert im Jahr durchschnittlich 244 kg Pappe, Papier und Karton. Vor allem diese Werbeheftchen, die ständig in unseren Briefkästen landen, wandern direkt in die Altpapiertonne. Genau diese Magazine (jede Zeitung geht natürlich) sind ideal zum Upcyceln.

Die Seiten müssen einzeln abgerissen und zu 1,5 cm breiten Streifen gefaltet werden. Die letzte Schicht wird dann mit Kleber befestigt. Sobald man mehrere Streifen vorbereitet hat, kann man mit dem Flechten beginnen. Die Streifen werden ineinander geschoben. Die ersten beiden werden gekreuzt, der dritte wird neben den zweiten gelegt und unter dem ersten langgeführt. Beim vierten wird umgekehrt verfahren. Jeder Streifen macht quasi das Gegenteil des vorherigen. So wird dann einfach weitergeflechten, bis man die gewünschte Höhe erreicht hat, die Streifen nach unten knickt und fest tackert. Je nach Vorlieben kann das Körbchen nun mit Farbe bestrichen oder zum Beispiel mit Stoff umklebt bzw. ausgelegt werden – und fertig ist das Körbchen, das die Umwelt schützt und nichts gekostet hat! Falls Sie anhand unserer kurzen Anleitung das Verfahren nicht vollständig nachvollziehen konnten, können Sie sich diverse Tutorials hierzu im Internet wie z. B. auf YouTube heraussuchen und anschauen. Wir wünschen viel Spaß beim Nachmachen!

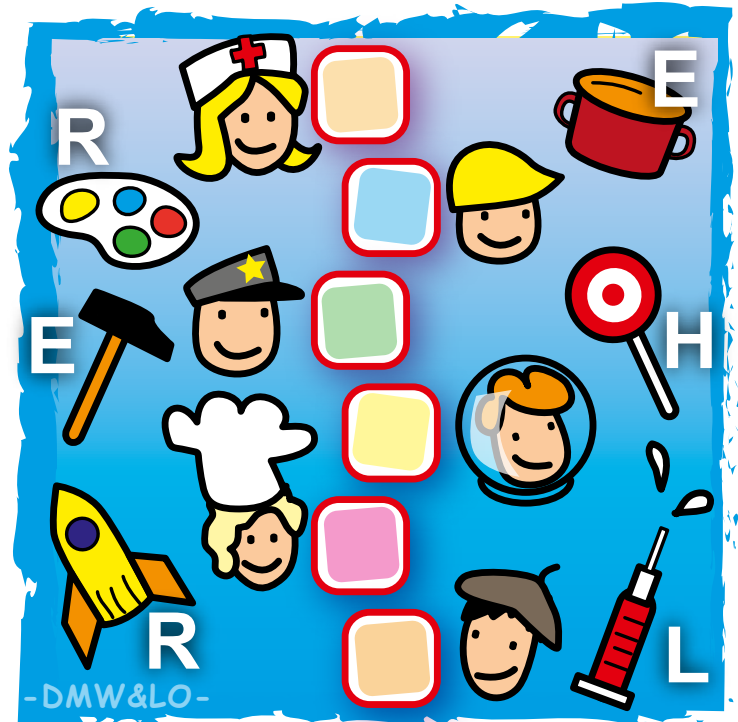
Mehr Infos finden Sie hier: <https://blog.mytoys.de/upcycling-aus-alt-mach-neu-teil-5-altpapier/>



3. UNTERSETZER FÜR GLÄSER

Wir bleiben beim Zeitungspapier und zeigen Ihnen noch eine einfache Upcycling Idee, bei der Sie Untersetzer für Gläser oder Karaffen basteln können. Einfach wieder einzelne Seiten aus der Zeitschrift heraus schneiden und hieraus dünne Stäbchen rollen. Hier eignet sich als kleine Hilfestellung ein Holzstäbchen zur Orientierung. Nachdem Sie einige Stäbchen gerollt haben, können Sie beginnen. Bestreichen Sie die Anfänge und Enden der Stäbchen mit Kleber, um sie dann ineinander zu stecken. Sobald Sie ein langes Stäbchen – bestehend aus den ganzen einzelnen Stäbchen – gebastelt haben, können Sie dieses auf eine harte Unterlage legen und langsam mit einem Gegenstand Ihrer Wahl plattdrücken. Der nächste Schritt ist dann, es zu einer Schnecke aufzurollen. Denken Sie dran, immer fleißig die Seiten mit Kleber zu bestreichen, damit das Ganze auch hält.

Berufe gesucht



KANZLIT/0101-0576

Welche Abbildungen gehören zusammen? Wenn du den entsprechenden Buchstaben in die Kästchen einträgst, lässt sich das Lösungswort von oben nach unten ablesen.



Veranstaltungstipps

Falknervorführung

Greifvögel und Eulen aus nächster Nähe erleben und spannende Informationen über die faszinierenden Tiere vom Falkner der Ronneburg erfahren - das geht bei der einstündigen Falknervorführung vom Falkner der Ronneburg. Dabei besteht auch die Möglichkeit, die Tiere zu streicheln bzw. auf die Hand zu nehmen. Die Vorführung findet wetterabhängig im Marstall, auf dem Parforcehof oder im Schlosspark statt.

Wann? 9.2.2020 und 22.3.2020 um 15 Uhr

Wo? MUSEUM Jagdschloss Kranichstein, Kranichsteiner Straße 261, 64289 Darmstadt

Kosten: 7 EUR pro Person, im Preis ist der Eintritt ins MUSEUM und ins bioversum Jagdschloss Kranichstein am Tag der Veranstaltung inbegriffen

Mehr Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/programm/veranstaltungen/falknervoruehrung

Wintermarkt in Grasellenbach

Wer von Weihnachtsmärkten noch nicht genug hat, ist in Grasellenbach im Odenwald genau richtig. Hier gibt es auch im Januar noch Glühwein und leckere Köstlichkeiten bei einer musikalischen Überraschung. Samstags gibt es ab 20 Uhr eine spektakuläre Feuershow. Außerdem gibt es u. a. einen Büchermarkt sowie Spiel und Spaß für Kinder.

Wann? 25.1.2020 – 26.1.2020, von 11 – 20 Uhr

Wo? Schulstraße 1, 64689 Grasellenbach

Mehr Infos: www.gemeinde-grasellenbach.de

1. Kindersitzung Römerhalle

Helau! Die närrische Zeit nähert sich ihrem Höhepunkt und in Dieburg reiht sich eine Sitzung an die andere. Ein großes Vergnügen für Kinder sind die Kindersitzungen in Dieburg.

Wann? Sonntag, 2.2.2020 ab 14:33 Uhr

Wo? Römerhalle in Dieburg

Mehr Infos: www.karnevalverein-dieburg.de

Jugend musiziert: Preisträgerkonzert

Im Rahmen des Preisträgerkonzerts mit den Siegern des Regionalwettbewerbs wird ein Querschnitt der beteiligten Instrumente und Musiker aller Altersklassen zu hören sein. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt ist die Urkundenverleihung an alle Teilnehmer sowie die Vergabe der Preise.

Wann? Samstag, 15.2.2020 ab 11 Uhr, Einlass um 10:30 Uhr

Wo? Centralstation Darmstadt

Mehr Infos: www.centralstation-darmstadt.de/event/8569001/jugend-musiziert-preistrgerkonzert/



Ein Zuhause für 3.000 Menschen

Dabei handelt es sich um ungefähr 350.000 Kubikmeter umbauten Raum und 125.000 Quadratmeter versiegelte Fläche. Lediglich einige wenige – teilweise denkmalgeschützte – Gebäude bleiben erhalten. Außerdem werden 5.500 Meter Zaunanlagen, 45 Tank- und Abscheideanlagen fachgerecht entfernt und etwa 5.000 Kubikmeter Boden saniert.

An der Heidelberger Straße, gegenüber der Lincoln-Siedlung gelegen, soll der neue Stadtteil mit einer Größe von 34 Hektar

Roland Desch, Aufsichtsratsvorsitzender der bauverein AG, Baudezernentin Dr. Barbara Boczek, Armin Niedenthal, Vorstand der bauverein AG, und Oberbürgermeister Jochen Partsch (von links) freuen sich über den Startschuss zur Entwicklung des Ludwigshöhvartels.



Es tut sich was im Ludwigshöhvartel: Auf dem Gelände der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne rollen seit Dezember 2019 die Bagger. Sybille Wegerich und Armin Niedenthal, Vorstand der bauverein AG, sowie Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch und Baudezernentin Dr. Barbara Boczek gaben am 5. Dezember 2019 den offiziellen Startschuss zum Abriss aller nicht für eine weitere Nutzung geeigneten Gebäude.

in einer hervorragenden Lage künftig einmal 3.000 Menschen beherbergen. Die Entwicklung wird nach dem in der Lincoln-Siedlung bewährten Prinzip in enger Zusammenarbeit zwischen Stadt und bauverein AG erfolgen. Für die Entwicklung des neuen Stadtteils wird, wie schon in der Lincoln-Siedlung, die BVD New Living GmbH & Co. KG verantwortlich zeichnen.

Bereits 2017 hatte die Stadt Darmstadt mit einem städtebaulichen Wettbewerb die Grundlage für die Bebauung gelegt. Gewinner des Wettbewerbs war das Frankfurter Architektur- und Stadtplanungsbüro AS+P Albert Speer + Partner GmbH. Geplant ist, auf dem topographisch anspruchsvollen Gelände 1.400 Wohnungen zu errichten. Dabei stehen für den Wohnungsbau aber nur 15 Hektar zur Verfügung, denn große Teile des Geländes sind als Biotop, Wald- oder Artenschutzfläche ausgewiesen. Den größten Teil der Wohnbebauung werden Mietwohnungen ausmachen. Aber auch Eigentumswohnungen sind geplant.

Die bauverein AG wird sich im Ludwigshöhvartel auf den Bau und die Vermietung von Mietwohnungen konzentrieren. 25 Prozent der neuen Wohnungen sollen gefördert und 20 Prozent für Empfänger mittlerer Einkommen reserviert werden. Bis zu zehn Prozent der Wohnungen werden zudem für Sonderwohnformen und Wohnprojekte bereitgestellt.

Als neu entstehender Stadtteil wird das Quartier zudem über Gemeinschaftseinrichtungen, eine Grundschule und mehrere Kindergärten verfügen. Hier liegt die Planungshoheit bei der Stadt, die auch die Kosten für den Ausbau der Cooperstraße und die Einrichtung des neu geplanten Straßenbahnanschlusses der Linie 3 übernehmen wird. ||



Engel über Darmstadt

Schon öfter hat die bauverein AG Kreativ-Projekte an der Christian-Morgenstern-Schule Darmstadt unterstützt. Zuletzt bei einem Kunstprojekt, bei dem über Farben das Bewusstsein für mehr Toleranz geschärft wurde. Jetzt hat Jörn Heilmann, Kunstberater und Kurator der jährlichen bauverein-Ausstellung „Treffpunkt Kunst“, wieder einen Workshop mit einer Grundschulklasse geleitet.



„Engel über Darmstadt“ hieß der Workshop, bei dem vier großformatige Engelsmotive gestaltet werden sollten. Schon im Vorfeld wurden viele Zeichnungen erstellt, die weihnachtliche Motive und Engel, auch mit Darmstadt-Bezug, aufzeigten. Die Zeichnungen bildeten die Grundlage für die großformatigen Holzfiguren, die es farblich zu gestalten galt. In der Zusammenarbeit mit Jörn Heilmann unterstützt von Stefan Ritter, wagten sich die 23 Kinder einer 2. Klasse an künstlerische Experimente mit Farbe und Pinsel. Gerade das großformatige Arbeiten an den kinderlebensgroßen Figuren – 2 „Männerengel“ und 2 „Frauenengel“ – bereitete den jungen Schülerinnen und Schülern große Freude. Denn so konnten nach Herzenslust Farbe gestrichen, Pünktchen gesetzt und Verzierungen aufgebracht werden. Neben der Möglichkeit sich abseits des normalen Schulalltages künstlerisch zu betätigen, förderte das Projekt gleichermaßen den Klassenzusammenhalt. Denn das Arbeiten erforderte gemeinsame Absprachen, Kompromisse und ein zielgerichtetes Miteinander – ein Team-Event der besonderen Art! Unterstützt wurde das kreative Team von der Klassenlehrerin Frau Blauert.

Die vier großformatigen Figuren sind so konzipiert, dass sie als Aufsteller genutzt werden können. So verleihen die Engel in der Vorweihnachtszeit dem Foyer der bauverein AG eine wohlige Atmosphäre. Außerdem dienen die Ergebnisse des Workshops als Grundlage für die Weihnachtskarten der bauverein AG. ||



Spaß mit Farbe im Klassenzimmer und Zeit, sich künstlerisch auszutoben – das kam bei den Schülerinnen und Schülern gut an!



„miteinander“ per Mail

Sie möchten „miteinander“ per Mail
statt per Post erhalten?

Einfach unter [www.bauvereinag.de/
miteinander-per-e-mail](http://www.bauvereinag.de/miteinander-per-e-mail) registrieren.

* Ihre Daten unterliegen bei uns den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Weitere Infos dazu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung im Internet.



SCHNELLE KOMMUNIKATION

Innerhalb von Sekunden beim Empfänger, kein Postweg und flexibel auf dem Heimweg in der Straßenbahn lesen: Die Vorteile der E-Mail-Kommunikation liegen auf der Hand. Damit wir Sie auch digital ohne lange Postumwege erreichen können, freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre aktuelle Mailadresse mitteilen. Schreiben Sie uns hierzu einfach eine Mail unter Angabe Ihrer Mietkontonummer an info@bauvereinag.de, wenn Sie Briefe und Dokumente „rund um das Mietverhältnis und Service Mitteilungen zu Ihren Reparaturwünschen erhalten möchten. ||



Impressum:

Herausgeber:

bauverein AG Darmstadt
Siemensstraße 20, 64289 Darmstadt

Tel.: (061 51) 28 15-0
Fax: (061 51) 28 15-244

E-Mail: uk@bauvereinag.de
Internet: www.bauvereinag.de

Redaktion:

Pauline Beckmann, Jacqueline Rietzrau,
Julia-Marie Stroh

Gestaltung, Satz und Litho:

feedback werbeagentur GmbH
www.manok.de

Druck:

Werbedruck Petzold GmbH, Darmstadt

Auflage: 15.400

„miteinander“ erscheint 4-mal jährlich

Alle Beiträge sind
urheberrechtlich geschützt.
© bauverein AG, Darmstadt, 2019



Fotos | Grafiken:

bauverein AG
Andreas Kelm
Klaus Mai
Marc Fippel
Jörn Heilmann
www.istockphoto.com
KANZLIT Pressebüro KG



bauverein AG
darmstadt